

Gestern, 13:58

Dokumentation**«Die Reise zum sichersten Ort der Erde»****Film** Gestern, 13:58

che. · Im Jahr 2010 hat der dänische Dokumentarist Michael Madsen «Into Eternity» vorgelegt, eine ebenso ästhetisch berückende wie philosophisch interessierte Reflexion aus Anlass des Baus der finnischen Endlagerstätte Onkalo am Bottnischen Meerbusen. In Edgar Hagens Film, der das Thema der Lagerung von hochradioaktivem Abfall im globalen Massstab darstellt und im Stil einer grossangelegten Fernsehreportage journalistisch objektiv aufbereitet, findet sie zwar keine Erwähnung. Dafür scheinen alle andern Brennpunkte versammelt: von Gansu im abgelegensten China – wo der Film seinen Titel herhat – über Washington State und Yucca Mountain in Nevada bis Carlsbad in New Mexico, von Westaustralien, Nordjapan, Sellafield und Gorleben bis Östhammar in Schweden, samt Benken und Bözen. Stets dabei der britische Nuklearphysiker Charles McCombie, der als ehemaliger Nagra-Direktor die Schweizer ebenso gut wie die globalen Verhältnisse kennt. Mit ihm und gegen ihn argumentieren über ein Dutzend internationaler Experten. Peter Indergand hat die informativen Bilder und Bruno Conti die farbensenften, schönen Animationen gestaltet. Befremdlich das Duzen der Experten in den Untertiteln.



Kino Riffraff in Zürich.

COPYRIGHT © NEUE ZÜRCHER ZEITUNG AG - ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG, WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON NEUE ZÜRCHER ZEITUNG IST NICHT GESTATTET.